

Inhaltsverzeichnis

Gott straft einen bösen Wunsch	3
---	----------

[<<< zurück](#) | [Der Sagenschatz des Königreichs Sachsen - Band 1](#) | [weiter >>>](#)

Gott straft einen bösen Wunsch

Herrmann, Mittweidaer Denkwürdigkeiten. S. 397.
Poetisch beh. v. Segnitz Bd. I. S. 140 sq.

Nicolaus John ward im Jahre 1524 zu [Mittweyda](#) vom Donnerwetter samt zwei seiner Töchter erschlagen, weil, als er einer seiner Töchter die Hochzeit ausrichten sollte, er aus Unwillen gesagt hatte: ich wollte, daß der Donner in die Hochzeit schlüge! So ist es geschehen, der Bräutigam aber, der neben der Jungfrau gesessen, ist nicht beschädigt worden.

Quelle: [Johann Georg Theodor Grässe: Der Sagenschatz des Königreichs Sachsen, Band 1. Schönfeld, Dresden 1874, Seite 272](#)

[sagen](#), [grässe](#), [sagenschatzsachsen1](#), [1524](#), [fluch](#), [hochzeit](#), [blitz](#), [donner](#), [gewitter](#), [v2](#)

From:

<https://sagen.svenwusch.de/> - **Deutsches Sagen-Wiki**

Permanent link:

<https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=sagen:graessesachsen326&rev=1711298008>

Last update: **2025/01/30 10:50**

